

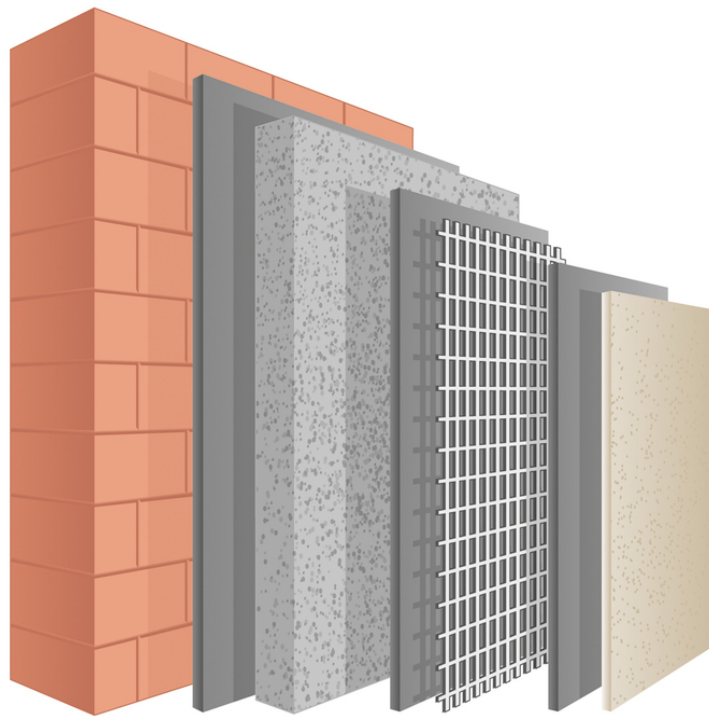
# MGI 1-04: Verarbeitung von Wärme-Dämm-Verbund-Systemen (WDVS) 🧑🔧

Sie haben im Kurs gelernt, wie ein Wärme-Dämm-Verbund-System verarbeitet wird.

Mit den folgenden Fragen, können Sie Ihr Wissen überprüfen...

- ▣ zum kompletten Arbeitsablauf eines WDVS
- ▣ zur korrekten Reihenfolge der Arbeitsschritte
- ▣ zu Werkzeugen, Materialien und deren Zweck
- ▣ zu einfachen Material- und Mengenberechnungen

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Beantworten der Fragen!**



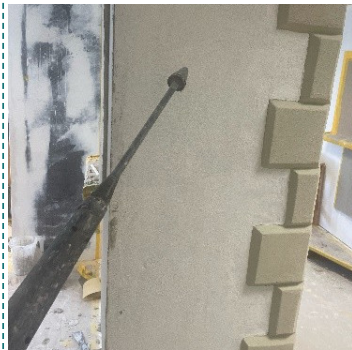
*Quelle: energie-experten.org, Grafik: Südwest*

## Wichtige Arbeitsabläufe (WDVS) - Reinigung

In welcher Reihenfolge führen Sie die Verarbeitung von Wärme-Dämm-Verbund-Systemen aus?

**Aufgabe 1: Reinigung**

Ziehen Sie die Bilder der einzelnen Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.  
An oberster Stelle steht der erste Arbeitsschritt.



Prüfen

Untergrundprüfung  
/ Fassade  
reinigen

lockeren Putz  
entfernen und  
nachputzen

Putzgrundierung  
aufbringen

## Wichtige Arbeitsabläufe (WDVS) - Aufbringen

In welcher Reihenfolge führen Sie die Verarbeitung von Wärme-Dämm-Verbund-Systemen aus?

Aufgabe 2: Aufbringen des WDVS

Ziehen Sie die Bilder der einzelnen Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.  
An oberster Stelle steht der erste Arbeitsschritt.



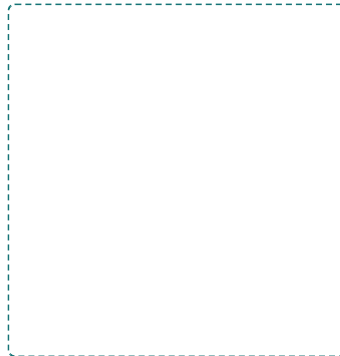
Prüfen



Sockelschienen  
setzen



WDVS verkleben  
und Dübel setzen



Eckschutzschienen  
setzen und  
Auftragen der  
Armierungsmasse  
sowie  
Armierungsgewebe  
einbetten

## Wichtige Arbeitsabläufe (WDVS) - Beschichtung

In welcher Reihenfolge führen Sie die Verarbeitung von Wärme-Dämm-Verbund-Systemen aus?

Aufgabe 3: Beschichtung

**Ziehen Sie die Bilder der einzelnen Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.  
An oberster Stelle steht der erste Arbeitsschritt.**

Fassadenanstrich  
auftragen;[https://raw.githubusercontent.com/Ifi-Diagnostik-Project/Bildersammlung/refs/heads/main/img/Maler/WDVS/3-3\\_Fassadenanstrich.jpg](https://raw.githubusercontent.com/Ifi-Diagnostik-Project/Bildersammlung/refs/heads/main/img/Maler/WDVS/3-3_Fassadenanstrich.jpg)

Grundierung  
aufbringen;[https://raw.githubusercontent.com/Ifi-Diagnostik-Project/Bildersammlung/refs/heads/main/img/Maler/WDVS/3-1\\_Grundierung.jpg](https://raw.githubusercontent.com/Ifi-Diagnostik-Project/Bildersammlung/refs/heads/main/img/Maler/WDVS/3-1_Grundierung.jpg)

Strukturputz  
aufbringen;[https://raw.githubusercontent.com/Ifi-Diagnostik-Project/Bildersammlung/refs/heads/main/img/Maler/WDVS/3-2\\_Strukturputz\\_aufbringen.jpg](https://raw.githubusercontent.com/Ifi-Diagnostik-Project/Bildersammlung/refs/heads/main/img/Maler/WDVS/3-2_Strukturputz_aufbringen.jpg)

Prüfen

## Wichtige Arbeitsabläufe (WDVS) - Aufbau

In welcher Reihenfolge führen Sie die Verarbeitung von Wärme-Dämm-Verbund-Systemen aus?

Aufgabe 4: Aufbau als Schritt-für-Schritt-Anleitung

**Ziehen Sie die einzelnen Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.  
An oberster Stelle steht der erste Arbeitsschritt.**

Sockelanschluss anbringen

Schlussbeschichtung

Dämmplatten befestigen

Oberputz aufbauen

Untergrundvorbereitung

Unterputz aufbauen

Prüfen

## Der Aufbau eines Wärme-Dämm-Verbund-Systems

Ordnen Sie den Zahlen 1 - 7 im Bild den jeweils richtigen Fachbegriff zu.

1. Auswahl

2. Auswahl

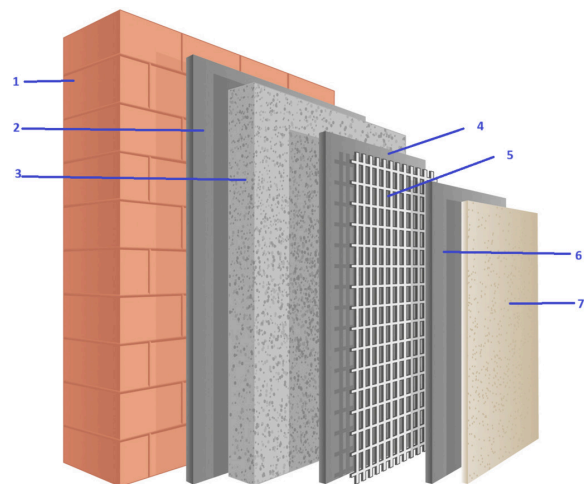
3. Auswahl

4. Auswahl

5. Auswahl

6. Auswahl

7. Auswahl



Quelle: energie-experten.org, Grafik: Südwest

**Mathematische Aufgabe: Materialbedarf für Kleber + Putz berechnen**

Eine Fassade besitzt folgende Maße:

**Breite:** 12 m

**Höhe:** 7 m

**Abzüge für Fenster/Türen:** 6 m<sup>2</sup>

**Es soll berechnet werden, wie viel Kleber/Armierungsmörtel und Strukturputz K 2,0 benötigt werden.**

**Gegeben (Herstellerangaben):**

- Kleber/Armierung: **5,0 kg/m<sup>2</sup>** (StoLevell Duo plus)
- Strukturputz K 2,0: **2,5 kg/m<sup>2</sup>**



*Quelle: [Designed by Freepik, kjpargeter](#)*

## **Schritt 1: Fassadenflächen berechnen**

Eine Fassade besitzt folgende Maße:

**Breite:** 12 m

**Höhe:** 7 m

**Abzüge für Fenster/Türen:** 6 m<sup>2</sup>

**Berechnen Sie die Fläche ohne Abzüge.**

**Welche m<sup>2</sup>-Zahl ist richtig?**

46 m<sup>2</sup>

80 m<sup>2</sup>

84 m<sup>2</sup>

78 m<sup>2</sup>

## Schritt 2: Kleber-/Armierungsbedarf berechnen

**Gegeben (Herstellerangaben):**

- Kleber/Armierung: **5,0 kg/m<sup>2</sup>** (StoLevell Duo plus)
- Strukturputz K 2,0: **2,5 kg/m<sup>2</sup>**

**Wie viel kg Kleber-/Armierung benötigen Sie?**

420 kg

350 kg

390 kg

415 kg

## Schritt 3: Strukturputzbedarf berechnen

### Gegeben (Herstellerangaben):

- Kleber/Armierung: **5,0 kg/m<sup>2</sup>** (StoLevell Duo plus)
- Strukturputz K 2,0: **2,5 kg/m<sup>2</sup>**

### Wie viel kg Strukturputz benötigen Sie?

- 390 kg
- 210 kg
- 155 kg
- 420 kg

## Untergrundvorbereitung

### Welche Aussagen sind richtig?

**Es sind insgesamt drei Antworten richtig!**

- Gering durchfeuchtete Stellen sind unkritisch.
- Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein.
- Haarrisse können überklebt werden.
- Abplatzender Putz muss entfernt werden.
- Kreidende Altanstriche können überarbeitet werden.
- Der Untergrund muss tragfähig sein.



Quelle: Pixabay, AlexasFotos

## Anbringen der Sockelschiene

### Was gehört zu den Anforderungen beim Setzen der Sockelschiene?

**Es sind insgesamt drei Antworten richtig!**

- Ein gleitender Anschluss zum Dämmstoff ist erforderlich, um Spannungen abzubauen.
- Die Sockelschiene ist vor dem Kleben der Dämmplatten wieder zu entfernen.
- Die Sockelschiene wird erst nach dem Armieren gesetzt.
- Die Sockelschiene kann ohne Abstand zum Gelände montiert werden.
- Die Sockelschiene dient als Startprofil für die erste Dämmplattenreihe.
- Die Sockelschiene wird lot- und waagrecht an der Fassade ausgerichtet.



*Quelle: Pixabay, Peggy+Marco*

## Armierungsschicht

## Welche Aussagen zur Armierungsmasse und zum eingelegten Gewebe stimmen?

**Es sind drei Antworten richtig!**

- Die Armierung kann auch ohne Eckschutzschienen erfolgen.
- Gewebe darf sichtbar bleiben, da ein Oberputz aufgebracht wird.
- Eckschutzschienen werden vor der eigentlichen Armierung gesetzt.
- Das Armierungsgewebe wird mittig in die Armierungsmasse eingebettet.
- Die Armierungsmasse muss vollflächig und gleichmäßig aufgespachtelt werden.
- Gewebekanten müssen mindestens 10 cm überlappt werden.



[Quelle: Pixabay, jbooba](#)

## Putz- und Oberflächenbeschichtung

### Welche Aussagen sind richtig?

**Es sind drei Antworten richtig!**

- Vor dem Strukturputz wird eine geeignete Grundierung aufgebracht.
- Nach dem Trocknen des Strukturputzes erfolgt der Fassadenanstrich.
- Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsschritten entfallen, wenn die Umgebungstemperatur eine rasche Trocknung unterstützt.
- Der Strukturputz dient als dekorative und schützende Schicht.
- Strukturputz kann direkt auf die Dämmplatten aufgetragen werden.



Quelle: Pixabay, DoroLucia



Quelle: Pixabay, geralt